



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
13. März 2019

Die nächste Station für die neue BMW S 1000 RR: BMW Motorrad WorldSBK Team gastiert in Thailand.

- **Zweite Saisonrunde der FIM Superbike World Championship 2019 auf dem „Chang International Circuit“.**
- **Entwicklung des neuen Superbikes wird unter Rennbedingungen fortgesetzt.**
- **Tom Sykes und Markus Reiterberger von der thailändischen Strecke angetan.**

München. Drei Wochen nach den Debütrennen im australischen Phillip Island steht nun die nächste Station für die neue BMW S 1000 RR auf dem Programm. Am kommenden Wochenende (15. bis 17. März) bestreitet das BMW Motorrad WorldSBK Team auf dem „Chang International Circuit“ in Buriram (THA) die zweite Saisonrunde der FIM Superbike World Championship 2019.

Im Vordergrund steht für das Team mit den beiden Fahrern Tom Sykes (GBR) und Markus Reiterberger (GER), das nagelneue Superbike unter Rennbedingungen weiterzuentwickeln. Die Serienversion der RR feierte im November 2018 ihre Weltpremiere. Über den Winter hatten BMW Motorrad Motorsport und das BMW Motorrad WorldSBK Team nur knapp drei Monate Zeit, auf der Basis des Serienmotorrads Rennversionen für den Einsatz in der Superbike-WM vorzubereiten. Beim Auftakt in Phillip Island konnten bereits gute Ergebnisse erzielt werden: Beide Fahrer fuhren in beiden Rennen in die Punkte. Darauf möchte das Team nun aufbauen.

Das Rennwochenende beginnt für das BMW Motorrad WorldSBK Team mit zwei freien Trainings am Freitag. Am Samstag stehen die Superpole-Qualifikation und um 16.00 Uhr Ortszeit das erste Rennen auf dem Programm. Das in der WorldSBK neu eingeführte „Superpole Race“ über zehn Runden wird am Sonntag um 13.00 Uhr Ortszeit gestartet, um 16.00 Uhr folgt dann Rennen zwei.



Stimmen vor den Rennen in Buriram.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Wir haben viel Positives aus Australien mitgenommen, aber auch klar gesehen, wo in den Rennen unsere Defizite liegen und auf welche Bereiche wir uns bei der Weiterentwicklung konzentrieren müssen. Weil die Zeit zwischen den beiden Rennwochenenden kurz ist und das Material zwischen Australien und Thailand nicht an den Teamstandort zurückgekehrt ist, werden wir nur gewisse technische Updates bringen. Diese zielen in erster Linie auf die Standfestigkeit für die bevorstehende Hitzeschlacht ab. Wir freuen uns auf das nächste Event, bei dem die Atmosphäre immer großartig ist, und werden dort auf dem Weg nach vorne weitere wichtige Erfahrungen sammeln können.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Mit Temperaturen um 40 Grad Celsius wird es für alle Beteiligten ein hartes Wochenende. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir die gute Arbeit, die wir in Australien geleistet haben, fortsetzen und mit weiteren neuen Ideen in Buriram den nächsten Schritt nach vorne machen können. Das Team hat zwischen Phillip Island und Buriram gut gearbeitet. Das können wir hier umsetzen und unser Hauptziel ist, unsere Pace im Rennen zu verbessern.“

Tom Sykes: „Es ist immer großartig, auf der Strecke von Buriram hier in Thailand zu fahren. Für mich liegt der Schwerpunkt an diesem Wochenende ganz klar darauf, die Entwicklung der neuen BMW S 1000 RR fortzusetzen. Auf der einen Seite bin ich wirklich optimistisch. Nach unseren Erfahrungen in Phillip Island habe ich lediglich aufgrund des Speed-Defizits wegen der zwei langen Geraden Bedenken. Das Fahrwerk der BMW S 1000 RR ist jedoch hervorragend und kann es mit dem Rest des Feldes aufnehmen. Ich freue mich darauf, in das Rennwochenende zu starten und hoffe, dass wir weiter so große Fortschritte machen wie bei den Wintertests.“

Markus Reiterberger: „Thailand gefällt mir sehr gut. Zum einen, weil ich dort 2016 mit Platz fünf mein bisher bestes Ergebnis in der Superbike-WM eingefahren habe. Zum anderen, weil die Strecke meinem Fahrstil sehr entgegenkommt. Es gibt viele harte Anbremsphasen, was meine Stärke ist und was auch unsere neue RR sehr gut meistert. Wir müssen nur versuchen, auf den langen Geraden nicht allzu viel einzubüßen und dann in den Kurven das wieder wettzumachen, was wir dort

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



momentan noch verlieren. Doch daran arbeiten alle hart, und ich denke, dass Thailand ein gutes Pflaster für uns sein kann. Aufgrund der Hitze wird es eine Herausforderung für alle, aber wir sind gut gerüstet, und ich denke, wir können ein gutes Wochenende zeigen. Ich bin hoch motiviert und freue mich schon, weil mir die Strecke sehr gut gefällt, und weil wir in Phillip Island einen positiven Trend gefunden haben, den wir nun mit zu den Rennen in Thailand nehmen.“

Pressekontakt.

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 90450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport